

Inhaltsverzeichnis

Die ausgewählte Glocke 3

<<< | [Sagen aus Thüringens Vorzeit, den drei Gleichen, dem Schneekopf und dem thüringischen Henneberg](#) | >>>

Die ausgewählte Glocke

Auf der Lorenze, zwischen Wichtshausen und Marisfeld, hat vor alten Zeiten eine wilde Sau eine Glocke aus der Erde gewühlt, die in die alte Laurentikirche ¹⁾ gehört hatte; um diese stritten sich die Gemeinden Marisfeld und Schmeheim. Zuletzt haben sie sich dahin verglichen, die Glocke auf einen Wagen zu laden, einen blinden Gaul daran zu spannen, diesen mehrmals im Kreise mit sammt dem Wagen herumzuführen, und dann sollte der Ort die Glocke haben, auf welchen das Pferd losgehen würde. So geschah es, und das Pferd ging nach Marisfeld zu, woher es stammte, und die Marisfelder haben die Glocke bekommen.

Quellen:

- *Ludwig Bechstein - Der Sagenschatz und die Sagenkreise des Thüringerlandes, Meiningen und Hildburghausen, 1857, Verlag der Kesselringschen Hofbuchhandlung*

[sagen](#), [bechstein](#), [tss](#), [thüringen](#), [v0](#)

¹⁾

Von dieser vergleiche unten Sage 65. 199

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:tss3341>

Last update: **2025/01/30 18:00**

